

## Finanzierungsgrundlagen von Wettbewerbs- und Auswahlverfahren „Kunst am Bau“

Ermittlung des Kostenansatzes „Kunst am Bau“

Verteilung des Kostenansatzes „Kunst am Bau“

Kosten von Wettbewerbs- und Auswahlverfahren

Verfahrensarten mit Möglichkeiten der Kostensteuerung

Ermittlung des Kostenansatzes „Kunst am Bau“



Allgemeine Anweisungen für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (Anweisung Bau - Abau), Auszug

Inhaltsverzeichnis		Seite
<b>I Allgemeines</b>		
1.	Geltungsbereich	7
2.	Verwendung maskuliner Bezeichnungen	7
3.	Begriffe	7
4.	Hinweis zu den Vordrucken	10
5.	Elektronische Unterlagen	11
6.		11
7.	<b>Kunst am Bau, Kunst im Stadtraum</b>	13
<b>II Vorbereitung von Bauaufgaben</b>		
8.	Verantwortlichkeiten	17
9.	Allgemeine Vorbereitung	17
10.	Bauvorbereitungsmaßnahmen	20
11.	Verfahren einer investiven Baumaßnahme - Ergänzende Ausführungsvorschriften zu den AV zu § 24 LHO Berlin	20
12.	Haushaltstechnische Vorbereitung von Unterhaltungsmaßnahmen	36
13.	Veranschlagung von Kosten für das Herrichten von Grundstücken	36
14.	Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Aufstellung von Bedarfsprogrammen und Planungsunterlagen	37
15.	Terminplanung	37
16.	Baukostenplanung	37
17.	Ermittlung von Nutzungskosten	38
18.	Wirtschaftliche Standards	38
19.	Führung von Bauakten	38
20.	Bauaufsichtliches Verfahren bei Hochbaumaßnahmen	39
21.	Mitteilungen für statistische Zwecke beim Hochbau	39
22.	Wettbewerbe	39
23.	Beauftragung von freiberuflich tätigen Architekten, Ingenieuren und Künstlern	41
24.	Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen	42
25.	Veranschlagung von Bauverwaltungskosten	43
26.	Veranschlagung von Kosten für Grundsteinlegungen, Richtfeste und Einweihungen	43
27.	Behördenbauleiter	43
28.	Baubüro	43
29.	Abschluss der Bauvorbereitung	43
30.	Mitteilung an den Rechnungshof	44
<b>III Vergabe</b>		
<b>A Allgemeines</b>		
31.	Vorbemerkung zur Vergabe	45
32.	Grundsätze der Vergabe	45
33.	Vergabe- und Vertragsordnungen	46
34.	Abgrenzung VOB gegenüber VOL und VOF gegenüber VOL	47
35.	Anwendung der VOB/A Abschnitt 2 für EG-weite Vergaben	48
36.	Zuordnung von Vergabe-Regelungen in der Anweisung Bau	48
37. -38.	frei	
<b>B Vergabe nach VOB – allgemein-</b>		
40.	Vergabeunterlagen	49
40 a.	Vergabeunterlagen	49
41.	Beschreibung der Leistung	50
41 a.	Beschreibung der Leistung	58
42.	Besondere Vertragsbedingungen (BVB)	58
42 a.	Besondere Vertragsbedingungen (BVB)	64
43.	Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Bauleistungen	64

Architekturwettbewerb



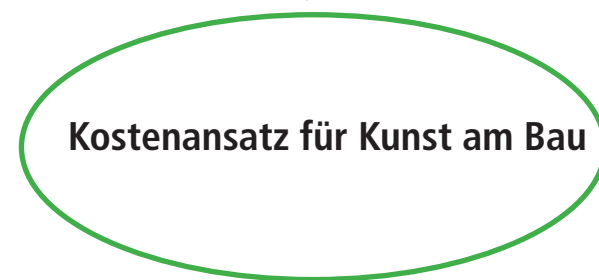
Beauftragung der Architekten/innen und Fachplaner/innen



Architekten/innen und Fachplaner/innen erstellen Bauplanungsunterlagen



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt prüft, korrigiert und genehmigt die BPU



**II 130**

(Kunst am Bau / Kunst im Stadtraum)

- 2.4. Im Fall der Kürzung von Mitteln für die Baumaßnahme werden die veranschlagten Honorar- und Sachmittel für die Kunst proportional gemindert.

Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt durch die für das Bauen zuständige Senatsverwaltung, Behörde oder Einrichtung.

Für die Höhe der Künstlerhonorare und Verfahrenskosten sowie der Material- und Herstellungskosten gelten bei Hoch- und Landschaftsbaumaßnahmen sowie bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen die Richtsätze nach der folgenden Tabelle.

Als Berechnungsgrundlage dient die Bausumme – jedoch nur die Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276-1 bei Hochbaumaßnahmen bzw. Kostengruppe 500 nach DIN 276-4 bei Landschaftsbaumaßnahmen, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen.

Bausumme in T €	Verwendung	Ansatz für Kunst am Bau		in die Kosten- gruppe
		Prozent- satz		
250 - 1.000	Material- und Herstellungskosten	1,0 %		620
	Künstlerhonorar u. Verfahrenskosten	1,0 %		750
	Gesamt	2 %	mindestens jedoch 3.750 €	
1.000 – 50.000	Material- und Herstellungskosten	0,5 %		620
	Künstlerhonorar u. Verfahrenskosten	0,5 %		750
	Gesamt	1,0 %	mindestens jedoch 10.000 €	
über 50.000	Material- und Herstellungskosten	---	maximal 250.000 €	620
	Künstlerhonorar u. Verfahrenskosten	---	maximal 250.000 €	750
	Gesamt	---	maximal 500.000 €	

Material- und Herstellungskosten sind bei den Kostengruppen 620, die Kosten für die Durchführung von Wettbewerben und anderen Auswahlverfahren und für die Beratung durch bildende Künstler bzw. Kunstsachverständige sowie die Honorarkosten in der Kostengruppe 750 zu veranschlagen.

Auszug ABau II 130

Auszug aus einer von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt geprüften Bauplanungsunterlage (BPU), Beispiel

Auszug aus der ABau, II 130, Kunst am Bau / Kunst im Stadtraum

**Genehmigung und Kostenfeststellung <sup>1)</sup>**

Die Bauplanungsunterlagen werden genehmigt.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden festgestellt auf:

\_\_\_\_\_ €.

Mit der Genehmigung und Kostenfeststellung ist eine Finanzierungszusage nicht verbunden.

\_\_\_\_\_ Berlin, \_\_\_\_\_

**Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**  
Im Auftrag

	Summe 700	11.300.000,00
--	-----------	---------------

Darstellung der Kosten von Seiten 2 bis 13

Kostengruppen	Teilbetrag €	Gesamtbetrag € <sup>2)</sup>
Summe 100 Grundstück	0,00	
Summe 200 Herrichten und Erschließen	0,00	
Summe 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	7.266.739,00	7.300.000,-
Summe 400 Bauwerk - Technische Anlagen	1.876.404,00	1.950.000,-
Summe 500 Außenanlagen	229.097,00	195.000,-
Summe 600 Ausstattung und Kunstwerke	67.650,00	75.000,-
Summe 700 Baunebenkosten	1.760.110,00	1.480.000,-
Als Unvorhergesehenes und Rundung in Summe 100 bis Summe 700 enthalten	1.027.273,00 1.068.438,-	
<b>Gesamtkosten</b>		<b>11.300.000,00</b>

**II 130**

(Kunst am Bau / Kunst im Stadtraum)

2.4. Im Fall der Kürzung von Mitteln für die Baumaßnahme werden die veranschlagten Honorar- und Sachmittel für die Kunst proportional gemindert.

Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt durch die für das Bauen zuständige Senatsverwaltung, Behörde oder Einrichtung.

Für die Höhe der Künstlerhonorare und Verfahrenskosten sowie der Material- und Herstellungskosten gelten bei Hoch- und Landschaftsbaumaßnahmen sowie bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen die Richtsätze nach der folgenden Tabelle.

Als Berechnungsgrundlage dient die Bausumme – jedoch nur die Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276-1 bei Hochbaumaßnahmen bzw. Kostengruppe 500 nach DIN 276-4 bei Landschaftsbaumaßnahmen, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen.

7.300.000 Euro  
1.950.000 Euro

**9.250.000 Euro**

1.000 – 50.000	Material- und Herstellungskosten	0,5 %	620
	Künstlerhonorar u. Verfahrenskosten	0,5 %	750
	<b>Gesamt</b>	<b>1,0 %</b>	<b>mindestens jedoch 10.000 €</b>

0,5% von 9.250.000 Euro = 46.250 Euro

0,5% von 9.250.000 Euro = 46.250 Euro

**Budget Kunst am Bau = 92.500,00 Euro**

620	Kunstwerke		
621	Kunstobjekte		
622	Künstlerisch gestaltete Bauteile des Bauwerks		
623	Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen		
629	Kunstwerke, sonstiges		
	Summe 620		

	Summe 740		
750	Kunst		
751	Kunstwettbewerbe		
752	Honorare		
759	Künstlerische Leistungen, sonstiges		
	Summe 750		

### Kostengruppe 600 Ausstattung und Kunstwerke



Kostengruppe 620 Kunstwerke:

- \_\_\_\_\_ **Herstellung**
- \_\_\_\_\_ Fremdfirmen
- \_\_\_\_\_ Materialien
- \_\_\_\_\_ Montage
- \_\_\_\_\_ Lieferung
- \_\_\_\_\_ etc.

**50%**

### Kostengruppe 700 Baunebenkosten



Kostengruppe 750 Kunst:

- \_\_\_\_\_ **Honorare für künstlerische Idee**
- \_\_\_\_\_ Honorare für sonstige künstlerische Leistungen
- \_\_\_\_\_ Honorare Fachplanung ä.
- \_\_\_\_\_ Nebenkosten (Versicherungen u. ä.)

\_\_\_\_\_ **und**  
 \_\_\_\_\_ **Verfahrenskosten für Kunstwettbewerbe**

**50%**

620	Kunstwerke		
621	Kunstobjekte		
622	Künstlerisch gestaltete Bauteile des Bauwerks		
623	Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen		
629	Kunstwerke, sonstiges		
	Summe 620		

	Summe 740		
750	Kunst		
751	Kunstwettbewerbe		
752	Honorare		
759	Künstlerische Leistungen, sonstiges		
	Summe 750		

**Kostengruppe 600 Ausstattung und Kunstwerke**



Kostengruppe 620 Kunstwerke:

- \_\_\_\_\_ Herstellung
- \_\_\_\_\_ Fremdfirmen
- \_\_\_\_\_ Materialien
- \_\_\_\_\_ Montage
- \_\_\_\_\_ Lieferung
- \_\_\_\_\_ etc.

50%

**Kostengruppe 700 Baunebenkosten**



Kostengruppe 750 Kunst:

- \_\_\_\_\_ Honorare für künstlerische Idee
- \_\_\_\_\_ Honorare für sonstige künstlerische Leistungen
- \_\_\_\_\_ Honorare Fachplanung ä.
- \_\_\_\_\_ Nebenkosten (Versicherungen u. ä.)

und  
Verfahrenskosten für Kunstwettbewerbe

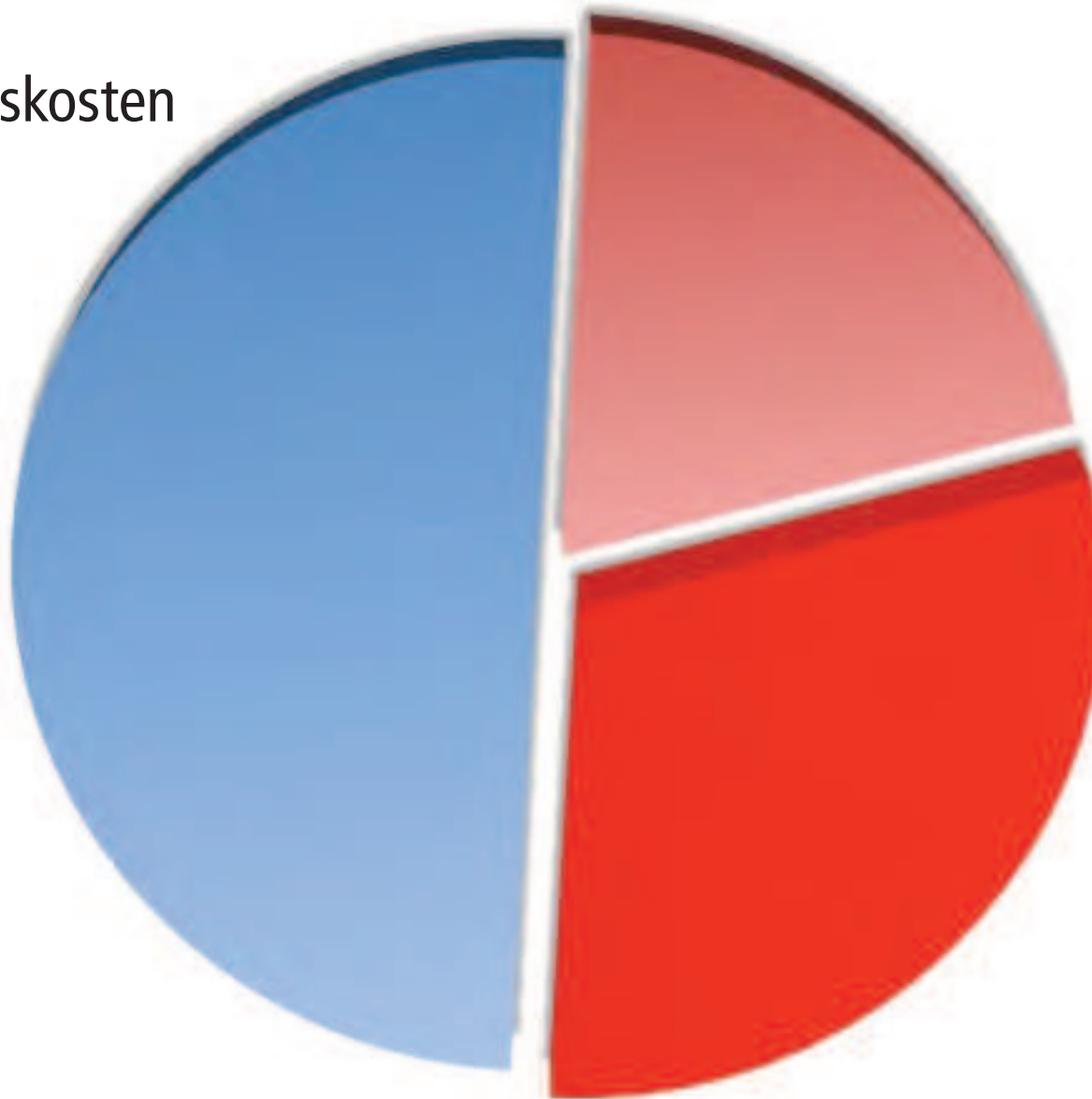
50%



**Kein Austausch**

50%  
Herstellungskosten

Fremdfirmen  
Materialien  
Montage  
Lieferung  
etc.



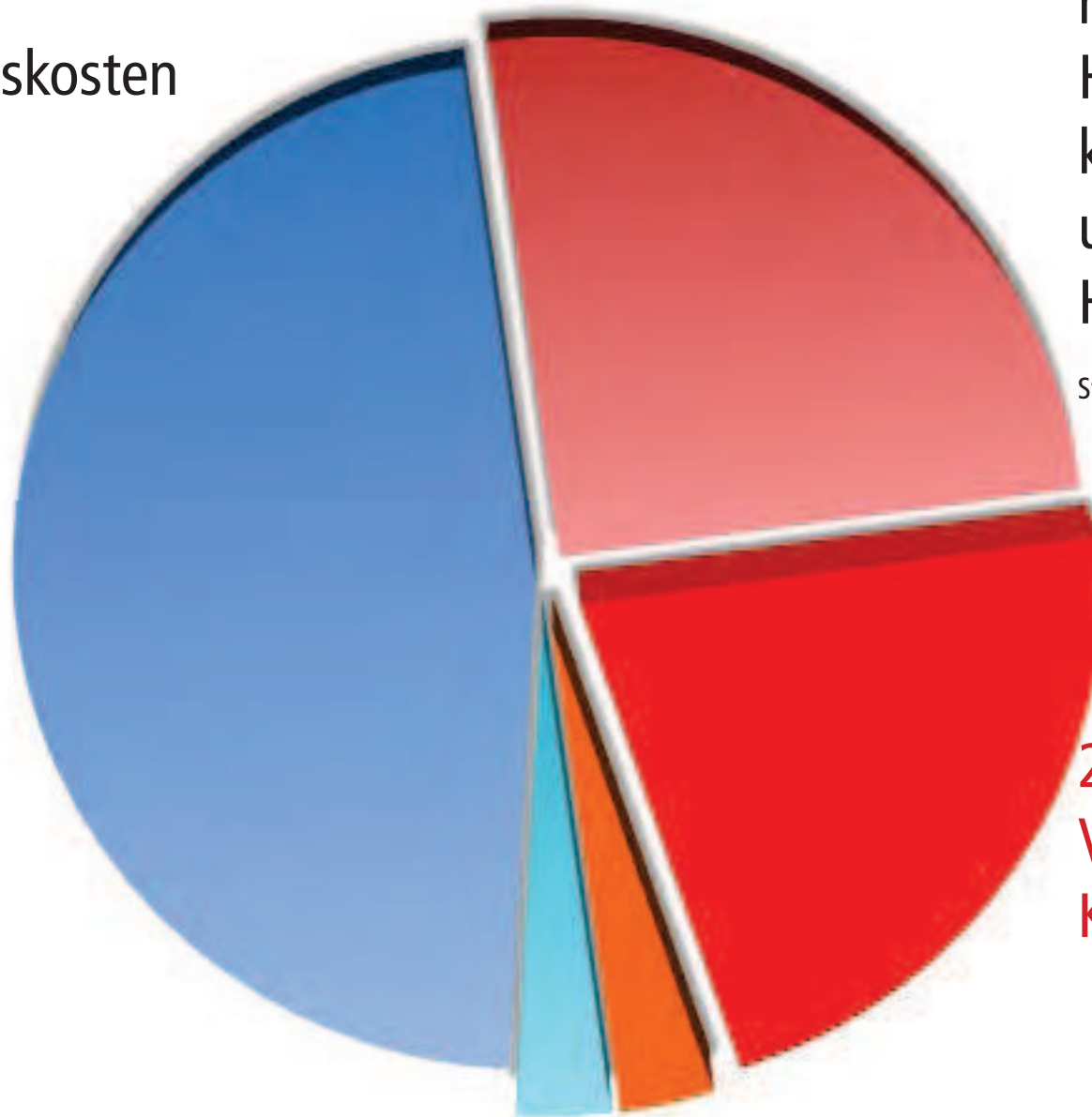
mindestens 20%  
Honorar für  
künstlerische Idee

= untere Grenze lt. ABau

30%

für  
sonstige Honorare  
Verfahrenskosten für  
Kunstwettbewerbe  
Sicherheiten

47%  
Herstellungskosten



mindestens 24 bis 28%  
Honorar für  
künstlerische Idee  
und  
Honorare für Fachplanung

Statik, Landschaftsplaner, Projektleitung etc.

21 bis 25%  
Verfahrenskosten für  
Kunstwettbewerbe

3 bis 5% Sicherheiten

3 bis 5% Sicherheiten



# 1 Wettbewerbsbetreuung

Leistungsbild für die Wettbewerbsbetreuung eines Kunstwettbewerbes nach RPW 2013

Aufstellung Wirtschaftsplan, Zeitablaufplan, Adressenverteiler

- Ermittlung und Abstimmung der Gesamtkosten des Verfahrens und eines Wirtschaftsplans
- Erstellung und Abstimmung eines Zeitablaufplans
- Erstellung Adressenliste der am Wettbewerb Beteiligten
- Etiketten- bzw. Serienbriefformular für Versand/Schriftverkehr
- optional Vorbereitung Versand von Unterlagen über Download-Links

Ermittlung der inhaltlichen Grundlagen

- Vorbereitung der Abstimmung mit Auslober und den Verfahrensbeteiligten
- Abstimmung mit dem Auslober über Zielstellung des Kunstwettbewerbes und Standorte für Kunst am Bau auf Grundlage der Beratung im BAK
- Recherche und Sichtung der Grundlagen für Auslobung und Planunterlagen

Verfahrensorganisation

- Terminkoordination und Vorbereitung von Arbeitsgesprächen, Kolloquien, Rundgängen, Ortsbesichtigungen und Preisgerichtssitzungen, inkl. Verpacken, Vorbereitung Transport und Hängung der eingereichten Entwürfe (bis zu 3-fach), Raumrecherche, Raumvorbereitung /Beschilderung, Catering, Transporte, Stelltafeln etc.
- Schriftverkehr und Versand per Post und E-Mail der schriftlichen Unterlagen (Auslobung Arbeitsfassungen, Auslobung Druckfassung, Ergebnisprotokolle der Kolloquien und Sitzungen des Preisgerichtes, Vorprüfbericht u.ä)

Erstellung der Auslobung

- Arbeits- und nach Preisrichtervorbesprechung abgestimmte Fassung der Auslobung, gegliedert in Anlass und Ziel, Wettbewerbsverfahren, Grundlagen, Planungsvorgaben, Rahmenbedingungen, Wettbewerbsaufgabe, Bewertungskriterien
- Zusammenstellen und ggf. Aufarbeiten der erforderlichen Planunterlagen, Dateien und weiteren ergänzenden Unterlagen
- Zwischen- und Schlussredaktion der Auslobung mit dem Auslober
- Redaktionelle Abstimmung unter Einbeziehung der Sachverständigen
- Erstellung der Auslobung (A4 broschur und pdf) als Arbeitfassung und in der abgestimmten Fassung

Preisrichter- und Teilnehmerkolloquium, Rückfragenbeantwortung

- Sitzungsteilnahme von 2 Vorprüfer/innen
- Protokollführung, Protokollerstellung und Abstimmung mit dem Auslober
- Beantwortung der Rückfragen in Abstimmung mit den Sachverständigen und der Wettbewerbssteuerung

Vorprüfung

- Auspacken, Erfassen, Hängung und Anonymisierung der eingereichten Entwürfe
- Durchführung der sachlichen und fachlichen Vorprüfung gemäß der Kriterien der Auslobung und Kostenprüfung durch Architekt/in, Kunstsachverständige
- Vorbereitung und Durchführung des Sachverständigenrundgangs
- Erstellen des Berichtes der Vorprüfung, Zwischen- und Schlussredaktion mit der Wettbewerbssteuerung

Preisgerichtssitzung

- Sitzungsteilnahme von 2 Vorprüfer/innen
- Protokollführung und Protokollerstellung
- Abstimmung mit der Wettbewerbssteuerung und Vorsitz des Preisgerichtes
- Entwurf einer Presseerklärung, Versand an Auslober

Ausstellung des Wettbewerbsergebnisses

- Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbsausstellung mit Aufbau und Bewachung für min. 2 x 5 Tage à 8 Stunden

Dokumentation und Archivierung

- Vorbereitung der Wettbewerbsarbeiten zur Rückgabe bzw. Dauerleihgabe an die Teilnehmer/innen
- Zusammenstellung einer Dokumentation des Wettbewerbsverfahrens inkl. Abbildungen der Beiträge als DIN A4-Ordner und auf DVD
- Erstellen einer Dokumentation des Kunstwettbewerbes für Internetportal

Abrechnung der Verfahrenskosten

- Rechnungabforderung von den Verfahrensbeteiligten und -prüfung zur Weiterleitung an den Auslober
- Abrechnen der Verfahrenskosten in Abstimmung mit der Wettbewerbssteuerung

## 2 Preisgerichtshonorare für Kolloquien und Preisgerichtssitzung

### Kolloquien und Preisgerichtssitzungen

- Honorare für Fachpreisrichter/innen
- Honorare für Sachverständige
- Honorare für Vorprüfer/innen

### Honorierung gemäß gültiger Honorartafel im Land Berlin

Es gelten folgende Honorarsätze (ohne MwSt) für Preisrichter, stellvertretende Preisrichter, Sachverständige und Vorprüfer (nach Herkunftsregion gestaffelt).

Die pauschalisierten Zeithonorare gemäß HOAI § 6 orientieren sich an den vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung festgelegten Pauschalen.

	Preisrichter, stellv. Preisrichter	Sachverständige	Vorprüfer
<u>Sitzungen bis zu 3 Stunden Dauer</u>			
aus Berlin und Brandenburg	200,00 Euro	180,00 Euro	130,00 Euro
außerhalb von Bln./Brandenbg.	400,00 Euro	360,00 Euro	260,00 Euro
<u>Sitzungen bis zu 5 Stunden Dauer</u>			
aus Berlin und Brandenburg	400,00 Euro	300,00 Euro	260,00 Euro
außerhalb von Bln./Brandenbg.	800,00 Euro	650,00 Euro	550,00 Euro
<u>Sitzungen über 5 Stunden Dauer</u>			
aus den o.g. Regionen	800,00 Euro	650,00 Euro	550,00 Euro

### 3 Kosten für Aufwandsentschädigungen und Preise für teilnehmende Künstlerinnen und Künstler

#### - Aufwandsentschädigungen

- Aufwandsentschädigungen je Teilnehmer/innen

#### - bei Preisvergaben

- 1. Preis (wird angerechnet auf Honorar für die künstlerische Idee bei Realisierungsempfehlung)
- 2. Preis
- 3. Preis
- Ankäufe

#### - Zusätzliche Sachkosten

- Miete Stelltafeln
- Transporte Stelltafeln und Arbeiten (bis zu 3 x Ortswechsel)
- Catering für Kolloquien und Preisgerichtssitzungen
- Raummiete
- Druckkosten für Auslobung, Vorprüfbericht u. ä.
- und ähnliche Aufwendungen

## 4 Möglichkeiten der Kostensteuerung

- **Anzahl** der Teilnehmer/innen
  
- **Höhe** der Aufwandsentschädigungen
  
- **Umfang** der Preissumme
  
- **Anzahl** der Fachpreisrichter/innen
  
- **Art** des Verfahrens
  - Auswahl-/Angebotsverfahren gemäß LHO
  - Nichtoffene Kunstwettbewerbe mit eingeladenen Teilnehmer/innen gemäß RPW 2013
  - Nichtoffene Kunstwettbewerbe mit vorgeschaltetem offenem Bewerbungsverfahren gem. RPW 2013
  - Offene einphasige Kunstwettbewerbe gem. RPW 2013
  - Offene zweiphasige Kunstwettbewerbe gem. RPW 2013

## Nichtoffener Kunstwettbewerb mit eingeladenen Teilnehmer/innen gemäß RPW 2013

- Gut kalkulierbar, da Anzahl der Teilnehmer/innen fest steht
- Höhere Teilnehmeranzahl erhöht z. B. die Kosten für:
  - Aufwandsentschädigungen und
  - Wettbewerbsbetreuung

## Nichtoffener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem offenem Bewerbungsverfahren gem. RPW 2013

- Kalkulierbar, bis auf die Anzahl der Bewerbungen
- Erhöhte Kosten für Wettbewerbsbetreuung und Sachkosten für vorgeschaltetes offenes Bewerbungsverfahren
- Zusätzliche Honorare für Auswahlgremium

- Offener einphasiger Kunstwettbewerb gem. RPW 2013

- unsicher kalkulierbar, da Anzahl der Teilnehmer/innen nicht bekannt, **Kostensicherheiten für das Verfahren sind einzustellen**
- **Wesentlich erhöhte Kosten für Verfahren (z. B. Vorprüfung)**

- Offener zweiphasiger Kunstwettbewerb gem. RPW 2013,  
1. Phase offen für Ideenskizzen, 2. Phase Überarbeitung und Vertiefung des Entwurfes

- unsicher kalkulierbar, da Anzahl der Teilnehmer/innen der 1. Phase nicht bekannt, **umfangreiche Kostensicherheiten für das Verfahren sind einzustellen**
- **Höhere Kosten für Wettbewerbsbetreuung und ggf. Sachverständigen (zwei Phasen, d.h. mindestens zwei Preisgerichtssitzungen und Vorprüfungen u. ä.)**
- **Höhere Kosten für Honorierung der Fachpreisrichter/innen (zwei Phasen, d.h. mindestens zwei Preisgerichtssitzungen)**